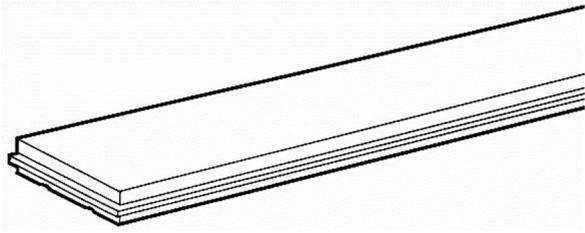


Landhausdiele massiv 15mm roh Buche ged. / Esche / Ipe / Nussbaum ami. / Cumaru / Garapa

Aufbau	massiv		
Gesamtstärke	15mm		
Abmessung	15 mm Systemdiele	400-2200 mm (fallend) je nach Holzart	
Kanten	4-seitig gefast		
Profilierung	4-seitig Nut & Feder		
Oberfläche	roh, geschliffen		
Gewicht	ca. 10 - 14 kg / qm (je nach Holzart)		
Holzfeuchte	7 – 11 %		
Fertigungsnorm	Werksnorm		
Verlegung	vollflächige Verklebung oder geschraubt		
Klebstoff	Zementestrich	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff oder SMP
	Anhydritestrich	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff oder SMP
Gussasphalt		Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff oder SMP
Verlegeplatten		Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff oder SMP
Verlegemuster	wilder Verband		
Sortierungen	Sortierungstabellen gemäß EN 13629 (freie Klasse)		
Fußbodenheizung	geeignet (gesondertes Merkblatt beachten)		
Wärmedurchlasswiderstand	$R \leq 0,07 \text{ (m}^2\text{K)/W}$		
Brandschutzklasse ¹	Buche Cfl-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4		
	andere Holzarten Dif-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4		



Landhausdiele massiv 20mm roh Buche ged. / Esche / Ipe / Nussbaum ami. / Cumaru / Garapa

Aufbau	massiv		
Gesamtstärke	20mm		
Abmessung	20 mm Systemdiele	400-2200 mm (fallend) je nach Holzart	
Kanten	4-seitig gefast		
Profilierung	4-seitig Nut & Feder		
Oberfläche	roh, geschliffen		
Gewicht	ca. 13 - 20 kg / qm (je nach Holzart)		
Holzfeuchte	7 – 11 %		
Fertigungsnorm	Werksnorm		
Verlegung	vollflächige Verklebung oder geschraubt		
Klebstoff	Zementestrich	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff oder SMP
	Anhydritestrich	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff oder SMP
	Gussasphalt	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff oder SMP
	Verlegeplatten	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 2-K PU-Klebstoff oder SMP
Verlegemuster	wilder Verband		
Sortierungen	Sortierungstabellen gemäß EN 13629 (freie Klasse)		
Fußbodenheizung	geeignet (gesondertes Merkblatt beachten)		
Wärmedurchlasswiderstand	$R \leq 0,10 \text{ (m}^2\text{K)/W}$		
Brandschutzklasse ¹	Buche Cfl-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4		
	andere Holzarten Dif-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4		

Landhausdielen massiv auf Fußbodenheizung

Der Anforderungswert für eine Fußbodenheizungseignung beträgt $R \leq 0,15 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ laut der Richtlinie für den Einsatz von Bodenbelägen auf Fußbodenheizungen vom deutschen Bundesverband Flächenheizungen.

Landhausdielen massiv sind daher mit einem Wärmedurchlasswiderstand von

$R \leq 0,10 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ (bei 20mm Stärke)

$R \leq 0,07 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ (bei 15mm Stärke)

generell für die Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung geeignet.

Die Auswahl der richtigen Holzart stellt einen sehr wichtigen Punkt dar. Holz ist ein hygroskopischer Baustoff. Es passt sich den jeweiligen raumklimatischen Bedingungen an. Es sollten folglich ruhige Hölzer ausgewählt werden, die möglichst wenig und langsam arbeiten. Sie sollten also ein niedriges differenzielles Quell- und Schwindverhalten haben.

Grundsätzlich gelten helle Hölzer als Problemhölzer. Dunkle Hölzer sind daher bei der Auswahl zu bevorzugen. Eine Fuge ist, auch wenn Sie nicht verschmutzt ist, durch das fehlende Licht (Schattenwurf) dunkel. Bei hellen Holzarten ist daher die optische Beeinträchtigung bei gleicher Fugenbreite wesentlich stärker als bei dunklen. Besonders die Holzarten Buche und Ahorn kan. arbeiten (quellen und schwinden) sehr stark. Diese beiden Holzarten werden von uns nicht auf Fußbodenheizung freigegeben.

Als besonders gut haben sich die meisten Exotenhölzer und Eiche erwiesen.

Bitte beachten Sie hierzu auch unser gesondertes Merkblatt „Parkett auf Fußbodenheizung“.

Grenzabweichungen der Diele nach Werksnorm

Dicke +/- 0,5mm

Länge +/- 2,0mm

Breite +/- 1,0mm

Winkelabweichung 0,2% (über die Breite gemessen)

Querkrümmung 0,7% der Breite

Längskrümmung der Breitseite 0,5% der Länge

Längskrümmung der Schmalseite 0,5% der Länge

Landhausdiele massiv Buche FASY

Oberseite der Diele

Merkmal	Eleganz/Natur
Braunkern	zulässig
Äste	max. 3 Äste pro Diele zulässig Punktäste unbegrenzt zulässig
Windrisse	99,0% der Dielen müssen frei von Windrissen sein
Endrisse	bis ca. 1 x 20mm gelegentlich zulässig
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede zulässig
Kittstellen	zulässig
Stapellatten-Markierung	unzulässig
Schädlingsbefall	unzulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.

Landhausdiele massiv Esche FXEX

Oberseite der Diele

Merkmal	Eleganz	Natur
Braunkern	unzulässig	zulässig
Äste	im Prinzip astrein, vereinzelte Punktäste bis ca. 4mm zulässig	max. 3 Äste pro Diele zulässig
Windrisse	99,0% der Dielen müssen frei von Windrissen sein	99,0% der Dielen müssen frei von Windrissen sein
Endrisse	bis ca. 1 x 20mm gelegentlich zulässig	bis ca. 1 x 20mm gelegentlich zulässig
Rindeneinwuchs	unzulässig	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche Farbunterschiede zulässig
Kittstellen	zulässig	zulässig (heller Eichenton)
Stapellatten-Markierung	unzulässig	unzulässig
Schädlingsbefall	unzulässig	unzulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.

Landhausdiele massiv Nussbaum amerikanisch JGNG	
Oberseite der Diele	
Merkmal	Eleganz/Natur
Gesunder Splint	zulässig
Mineralische Linien	zulässig
Äste	zulässig
Windrisse	99,0% der Dielen müssen frei von Windrissen sein
Endrisse	bis ca. 1 x 20mm gelegentlich zulässig
Rindeneinwuchs	vereinzelt zulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Kittstellen	zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede zulässig
Stapellatten-Markierung	vereinzelt zulässig
Markstrahl	zulässig
Schädlingsbefall	unzulässig
<p>Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.</p>	
Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und seitliche Flächen)	
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.	

Landhausdiele massiv Cumaru DXOD

Oberseite der Diele

Merkmal	Eleganz
Splintholz	unzulässig
Äste	im Prinzip astrein, vereinzelte Punktäste bis ca. 5mm zulässig
Windrisse	99,0% der Dielen müssen frei von Windrissen sein
Endrisse	bis ca. 1 x 20mm gelegentlich zulässig
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Wechseldrehwuchs	zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede inkl. der durch den Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen zulässig
Mineralische Einschlüsse	zulässig
Kittstellen	nur vereinzelt in geringer Größe bis max. 0,3cm Ø zulässig
Stapellatten-Markierung	unzulässig
Schädlingsbefall	unzulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.

Landhausdiele massiv Garapa APLE

Oberseite der Diele

Merkmal	Eleganz
Splintholz	unzulässig
Äste	im Prinzip astrein, vereinzelte Punktäste bis ca. 5mm zulässig
Windrisse	99,0% der Dielen müssen frei von Windrissen sein
Endrisse	bis ca. 1 x 20mm gelegentlich zulässig
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Wechseldrehwuchs	zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede inkl. der durch den Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen zulässig
Mineralische Einschlüsse	zulässig
Kittstellen	nur vereinzelt in geringer Größe bis max. 0,3cm Ø zulässig
Stapellatten-Markierung	unzulässig
Schädlingsbefall	unzulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite der Diele im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.

Landhausdielen massiv Ipe TBXX

Oberseite der Dielen

Merkmal	Eleganz
Splintholz	unzulässig
Äste	im Prinzip astrein, vereinzelte Punktäste bis ca. 5mm zulässig
Windrisse	99,0% der Dielen müssen frei von Windrissen sein
Endrisse	bis ca. 1 x 20mm gelegentlich zulässig
Rindeneinwuchs	unzulässig
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig
Wechseldrehwuchs	zulässig
Farbunterschiede	natürliche Farbunterschiede inkl. der durch den Wechseldrehwuchs bedingten Glanzstreifen zulässig
Mineralische Einschlüsse	zulässig
Kittstellen	nur vereinzelt in geringer Größe bis max. 0,3cm Ø zulässig
Stapellatten-Markierung	unzulässig
Schädlingsbefall	unzulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite der Dielen im Auslieferungszustand. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Dielen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Dielen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Dielen (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.